



Handel | Tourismus | Gastgewerbe

Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen

Winterhalbjahr 2008/09



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2008/09 nach Monaten	5
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Betriebsarten	5
3. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2008/09 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	6
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Reisegebieten und Betriebsarten	8
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
6. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Winterhalbjahr 2008/09 nach Gemeindegruppen	12
7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Gemeindegruppen	12
8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	13
9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	14
10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsische Schweiz im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	15
11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsisches Elbland im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	16
12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Erzgebirge im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	17
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Sächsisches Burgen- und Heidefeld im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	18
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Vogtland im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	19
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Dresden im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	20

	Seite
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Leipzig im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	21
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Chemnitz im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste	22
Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen	23
 Abbildungen	
Abb. 1 Ankünfte (Gäste) und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2008/09 nach Reisegebieten	4
Abb. 2 Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen	24

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), zuletzt geändert durch Anhang Nr. 1 der Richtlinie 2006/110/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. EU Nr. L 363 S. 418).

Berichtskreis

In die Berichterstattung einbezogen sind alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Jugendherbergen und Hütten, Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken.

Methodische Hinweise

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse sind vorläufige Daten. Sie werden monatlich neu berechnet und rückwirkend bis zu 12 Monaten korrigiert. Die Basis hierfür bilden verspätet eingegangene Meldungen und nachträglich von den Betrieben vorgenommene Korrekturen. Alle hierin enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar des Berichtsjahres. Die erhöhte Anzahl der berichtspflichtigen Betriebe ab Berichtsmontat Januar resultiert aus Neuzugängen.

Ab Berichtsmontat Januar 2009 kommt die 2. Revision der Wirtschaftszweigklassifikation (Nace Rev.2) zur Anwendung. Damit werden Boardinghouses den Hotels bzw. Hotels garnis zugerechnet. Schulungsheime werden zur eigenständigen Betriebsart und mit den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken zu den sonstigen tourismusrelevanten Unterkünften zusammengefasst, damit können in einigen Reisegebieten aus Geheimhaltungsgründen keine Daten für Vorsorge- und Reha-Kliniken mehr veröffentlicht werden. Des Weiteren gehören Schullandheime nicht mehr zu den Erholungs- und Ferienheimen, sondern ab Januar 2009 zu den Jugendherbergen und Hütten, wodurch Veränderungsdaten im Jahr 2009 nicht sinnvoll sind.

Erläuterungen

Tourismus

Der Tourismus umfasst „die Aktivitäten von Personen, die an Orte außerhalb ihrer gewohnten Umgebung reisen und

sich dort zu Freizeit-, Geschäfts- oder bestimmten anderen Zwecken vorübergehend aufhalten“ (lt. Welttourismusorganisation - WTO).

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Der Aufenthalt gilt entsprechend einer Empfehlung der WTO (zwecks internationaler Vergleichbarkeit) dann als vorübergehend, wenn er die Dauer von 12 Monaten nicht überschreitet.

Angebote Gästebetten

Anzahl der Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, die tatsächlich in den geöffneten Betrieben angeboten wurden. Die Anzahl der Betten entspricht dabei der Anzahl der Personen, die bei Normalbelegung gleichzeitig hätten übernachten können. Behelfsmäßige Schlafgelegenheiten, die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung gestanden hätten, wurden nicht berücksichtigt.

Ankünfte

Es werden nur die Ankünfte jener Gäste ausgewiesen, die im Berichtsmonat eingetroffen sind. Die aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste werden nicht berücksichtigt.

Übernachtungen

Als Übernachtungen werden die Übernachtungen sowohl der im Berichtsmonat eingetroffenen als auch der aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste gezählt.

Herkunftsland der Gäste

Maßgebend für diese Zuordnung ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste.

Gemeindegruppen

Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z. B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Sächsische Reisegebiete

Oberlausitz/Niederschlesien	Erzgebirge
Sächsische Schweiz	Sächsisches Burgen- und Heideland
Sächsisches Elbland	Stadt Dresden
Vogtland	Stadt Chemnitz
Stadt Leipzig	

Die Abgrenzung der Reisegebiete nach Kreisfreien Städten und Landkreisen bzw. Gemeinden des Freistaates wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit in Abstimmung mit dem Landestourismusverband vorgenommen und steht am Ende des Berichtes.

Ergebnisdarstellung

Mit einer Gesamtzahl von 2,43 Millionen Gästen und 6,42 Millionen Übernachtungen konnten im Winterhalbjahr 2008/09 - dazu gehören die Monate November 2008 bis April 2009 - die Ergebnisse des Vorjahreszeitraumes leicht um jeweils 0,6 Prozent überboten werden. Damit blieb die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 2,6 Tagen, wie bereits im letzten Winterhalbjahr. Da Sachsen kein ausgesprochenes Winterreisegebiet ist, lagen die Gäste- und Übernachtungszahlen bei 70 bzw. 69 Prozent des letzten Sommerhalbjahres.

Die meisten Gäste besuchten den Freistaat im Dezember (475 000). Da es sich im Weihnachtsmonat oft um Kurzurlaub handelt, ergab sich aus den 1,21 Millionen Übernachtungen eine Aufenthaltsdauer von 2,5 Tagen, was leicht unter dem Durchschnitt lag. Die meisten Übernachtungen (1,22 Millionen) wurden von 463 000 Gästen im Monat April gebucht, der in diesem Jahr vom Wetter her eher einem Sommermonat entsprach.

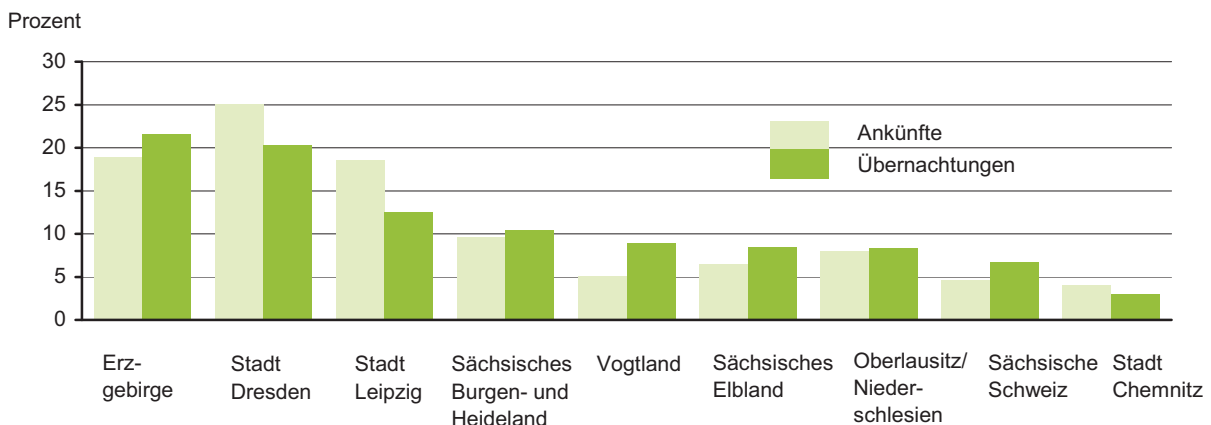
Jeder vierte Gast des Freistaates besuchte die Landeshauptstadt Dresden (609 000 Ankünfte). Es wurden 1,3 Millionen Übernachtungen gebucht. Das bedeutete einen Anstieg bei den Gästezahlen um 1,1 Prozent und bei den Übernachtungszahlen um 3,0 Prozent gegenüber dem Winterhalbjahr 2007/08, wo diese Zahlen wesentlich zurückgegangen waren. Zweitwichtigstes sächsisches Reisegebiet vor allem im Winter war das Erzgebirge mit einem Anteil von knapp einem Fünftel aller Sächsentouristen. Im Winterhalbjahr 2008/09 buchten 459 000 Gäste (Anstieg um 3,5 Prozent) insgesamt 1,38 Millionen Übernachtungen (2,7 Prozent) im Erzgebirge. In der Sächsischen Schweiz sind die Gästezahlen um 5,2 Prozent auf 110 000 gestiegen, das war die größte Steigerung im Vorjahresvergleich.

Mehr als drei Viertel aller Gäste im Winterhalbjahr übernachteten in Hotels oder Hotels garnis, wobei nur bei den Hotels garnis ein Anstieg der Gästezahlen um 2,8 Prozent zu verzeichnen war. Bei den Übernachtungszahlen wurde in beiden Betriebsarten

der Vorjahreswert nur geringfügig überschritten (jeweils 0,3 Prozent). Einen beachtlichen Zuwachs gegenüber dem Winterhalbjahr 2007/08 verzeichneten die Ferienhäuser und -wohnungen, sowohl bei der Anzahl der Gäste (13,1 Prozent), als auch der Übernachtungen (9,3 Prozent). Allerdings nutzten nur knapp zwei Prozent aller Gäste des Freistaates diese Übernachtungsform. Die durchschnittliche Bettenauslastung im Winterhalbjahr 2008/09 betrug 32,4 Prozent und lag damit um 0,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. In den sächsischen Vorsorge- und Rehabilitationskliniken gab es einen leichten Anstieg der Gäste- und Übernachtungszahlen (1,3 bzw. 0,2 Prozent), die durchschnittliche Auslastung des letzten Winterhalbjahres konnte jedoch nicht ganz erreicht werden (-0,3 Prozentpunkte).

Seit Jahren ist ein Anstieg der ausländischen Besucherzahlen im Freistaat zu verzeichnen. Auch in diesem Winterhalbjahr bedeuteten die 222 000 Gäste aus dem Ausland einen Zuwachs um 2,9 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum. Diese Gäste buchten insgesamt 527 000 Übernachtungen (Anstieg um 7,4 Prozent) und blieben damit durchschnittlich 2,4 Tage (letztes Winterhalbjahr 2,3 Tage) in Sachsen. Fast 70 Prozent aller ausländischen Gäste besuchten die Städte Dresden und Leipzig. 30 000 Besucher kamen im Winterhalbjahr aus den USA in den Freistaat und damit 25,1 Prozent mehr als im letzten Winter. Zwei Drittel von ihnen besuchten die Stadt Leipzig (Anstieg um 46,1 Prozent). Auch immer mehr asiatische Gäste entdecken im Winterhalbjahr die Schönheiten Sachsens. 22 000 Gäste kamen in den Monaten November 2008 bis April 2009 in den Freistaat (4,5 Prozent) und buchten 59 000 Übernachtungen (11,5 Prozent). Etwas mehr als die Hälfte der asiatischen Gäste interessierte sich für die Landeshauptstadt. Mit 17 000 Ankünften verzeichneten die Besucherzahlen aus Österreich einen wesentlichen Anstieg (7,4 Prozent) gegenüber dem Vorjahr (Übernachtungen 10,7 Prozent).

Abb. 1 Anteil der Reisegebiete an der Gästezahl und den Übernachtungen im Winterhalbjahr 2008/09



1. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2008/09 nach Monaten

Monat	Betriebe		Angebotene Gästebetten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ⁴⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾					
November	2 111	1 960	109 593	33,2	428 981	1 082 636	2,5
Dezember	2 112	1 970	109 979	35,6	474 526	1 207 117	2,5
Januar	2 130	1 946	108 966	25,9	315 971	863 661	2,7
Februar	2 133	1 947	108 891	32,9	341 550	995 375	2,9
März	2 132	1 973	109 632	31,2	408 039	1 049 964	2,6
April	2 132	2 069	113 874	35,8	462 957	1 218 794	2,6
Insgesamt	x	x	x	32,4	2 432 024	6 417 550	2,6

1) geöffnete und vorübergehend geschlossene Betriebe

2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

4) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Betriebsarten

Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten ²⁾
Hotels	1 639 939	-0,1	3 403 303	0,3	2,1	33,0
Hotels garnis	225 330	2,8	444 982	0,3	2,0	30,5
Gasthöfe	132 474	-0,1	302 273	-2,2	2,3	17,7
Pensionen	99 234	2,3	250 348	4,1	2,5	20,0
Zusammen	2 096 977	0,3	4 400 906	0,3	2,1	29,9
Jugendherbergen und Hütten	113 658	x	269 897	x	2,4	19,1
Erholungs- und Ferienheime	99 139	x	281 747	x	2,8	24,6
Ferienzentren	28 370	-5,6	93 238	-3,2	3,3	33,4
Ferienhäuser und -wohnungen	36 596	13,1	140 969	9,3	3,9	22,6
Zusammen	277 763	x	785 851	x	2,8	22,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	52 556	1,3	1 215 217	0,2	23,1	78,9
Schulungsheime	4 728	x	15 576	x	3,3	32,7
Beherbergungsstätten insgesamt	2 432 024	0,6	6 417 550	0,6	2,6	32,4
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	2 379 468	0,6	5 202 333	0,7	2,2	28,5

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte 2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2008/09 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis Gästebetten	Betriebe ¹⁾	Angebote- ne Gästebetten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾	Ankünfte	Über- nach- tungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾
Hotels	692	58 089	33,0	1 639 939	3 403 303	2,1
unter 20	70	1 037	16,4	21 348	41 146	1,9
20 - 29	128	3 035	18,1	50 755	94 240	1,9
30 - 99	358	19 831	26,4	427 216	899 702	2,1
100 - 249	86	12 975	35,0	374 625	803 662	2,1
250 - 499	39	14 084	41,5	502 095	1 040 862	2,1
500 und mehr	11	7 127	39,4	263 900	523 691	2,0
Hotels garnis	122	8 174	30,5	225 330	444 982	2,0
unter 20	18	263	22,8	6 529	13 611	2,1
20 - 29	29	682	20,1	9 401	22 666	2,4
30 - 99	47	2 444	25,9	55 413	112 552	2,0
100 und mehr	28	4 785	34,8	153 987	296 153	1,9
Gasthöfe	504	10 023	17,7	132 474	302 273	2,3
unter 20	309	4 151	14,9	52 009	109 608	2,1
20 - 29	128	2 963	18,2	40 578	90 503	2,2
30 und mehr	67	2 909	21,3	39 887	102 162	2,6
Pensionen	378	7 310	20,0	99 234	250 348	2,5
unter 20	243	3 213	19,3	40 744	106 742	2,6
20 - 29	85	1 948	19,2	23 438	62 860	2,7
30 und mehr	50	2 149	21,7	35 052	80 746	2,3
Jugendherbergen und Hütten	123	9 541	19,1	113 658	269 897	2,4
unter 20	7	107	12,6	968	2 800	2,9
20 - 29	9	214	12,0	2 606	5 210	2,0
30 - 99	83	4 758	19,1	59 295	136 493	2,3
100 und mehr	24	4 462	19,9	50 789	125 394	2,5
Erholungs- und Ferienheime	79	5 854	24,6	99 139	281 747	2,8
unter 20	7	92	21,4	1 485	4 852	3,3
20 - 29	15	363	18,1	4 441	11 881	2,7
30 - 99	44	2 444	22,8	36 336	110 383	3,0
100 und mehr	13	2 955	27,0	56 877	154 631	2,7

1) im April; ganz oder teilweise geöffnete Betriebe

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Noch: 3. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Winterhalbjahr 2008/09 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis Gästebetten	Betriebe ¹⁾	Angebotene Gästebetten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾	Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾
Ferienzentren	8	1 609	33,4	28 370	93 238	3,3
unter 29	1	.	.	.	.	.
30 - 99	4	227	6,1	749	1 736	2,3
100 und mehr	3	.	.	.	.	.
Ferienhäuser und -wohnungen	119	4 317	22,6	36 596	140 969	3,9
unter 20	64	880	16,7	6 906	24 634	3,6
20 - 29	27	622	21,3	5 558	17 557	3,2
30 - 99	20	937	25,0	9 874	32 657	3,3
100 und mehr	8	1 878	25,1	14 258	66 121	4,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	36	8 542	78,9	52 556	1 215 217	23,1
unter 100	8	463	66,7	2 867	54 434	19,0
100 - 249	18	3 616	79,1	20 903	515 600	24,7
250 und mehr	10	4 463	79,9	28 786	645 183	22,4
Schulungsheime	8	415	32,7	4 728	15 576	3,3
unter 29	2	.	.	.	.	.
30 - 99	5	229	30,4	1 504	7 678	5,1
100 und mehr	1	.	.	.	.	.
Beherbergungsstätten insgesamt	2 069	113 874	32,4	2 432 024	6 417 550	2,6
unter 20	720	9 771	16,9	130 126	303 621	2,3
20 - 29	424	9 900	18,6	137 275	308 747	2,2
30 - 99	683	36 108	24,8	658 706	1 516 709	2,3
100 - 249	170	26 498	38,2	595 623	1 752 495	2,9
250 - 499	58	20 399	43,8	608 420	1 587 873	2,6
500 und mehr	16	11 351	47,3	301 874	948 105	3,1
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	2 033	105 332	28,5	2 379 468	5 202 333	2,2
unter 20	719	.	.	.	.	.
20 - 29	423	.	.	.	.	.
30 - 99	676	35 653	24,3	655 911	1 465 191	2,2
100 - 249	151	22 756	31,4	574 720	1 236 895	2,2
250 - 499	51	18 294	39,7	592 604	1 286 636	2,2
500 und mehr	13	8 993	38,3	288 904	604 159	2,1

1) im April; ganz oder teilweise geöffnete Betriebe

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾
Oberlausitz/						
Niederschlesien						
Bundesrepublik Deutschland	186 188	2,5	510 211	1,0	2,7	x
Ausland	8 214	-7,1	21 674	-1,9	2,6	x
Hotels	97 112	2,1	193 692	4,2	2,0	22,0
Hotels garnis	12 490	5,6	25 884	-2,4	2,1	20,4
Gasthöfe	22 697	-3,9	56 297	0,8	2,5	15,5
Pensionen	15 622	21,7	37 862	16,4	2,4	18,7
Zusammen	147 921	3,2	313 735	4,3	2,1	20,0
Jugendherbergen und Hütten	10 831	x	26 251	x	2,4	11,8
Erholungs- und Ferienheime	18 622	x	51 161	x	2,7	19,2
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	9 888	-1,7	36 842	-1,2	3,7	18,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Schulungsheime	.	x	.	x	.	.
Beherbergungsstätten insgesamt	194 402	2,1	531 885	0,9	2,7	22,0
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Sächsische Schweiz						
Bundesrepublik Deutschland	108 008	5,0	427 559	1,7	4,0	x
Ausland	2 146	16,1	4 862	8,0	2,3	x
Hotels	59 026	4,0	138 478	-0,1	2,3	25,3
Hotels garnis	4 933	7,8	14 281	11,2	2,9	30,3
Gasthöfe	12 409	10,3	28 670	3,1	2,3	13,9
Pensionen	4 986	4,6	14 175	-0,4	2,8	13,2
Zusammen	81 354	5,2	195 604	1,1	2,4	21,5
Jugendherbergen und Hütten	10 433	13,0	26 305	14,1	2,5	13,3
Erholungs- und Ferienheime	9 956	0,6	28 509	-0,5	2,9	25,1
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	1 339	-0,3	5 282	9,2	3,9	11,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	7 072	1,8	176 721	1,0	25,0	80,4
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten insgesamt	110 154	5,2	432 421	1,7	3,9	29,1
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	103 082	5,4	255 700	2,3	2,5	20,2
Sächsisches Elbland						
Bundesrepublik Deutschland	137 378	-4,6	497 774	1,9	3,6	x
Ausland	18 002	10,5	45 258	2,8	2,5	x
Hotels	98 973	-6,3	188 889	0,4	1,9	21,1
Hotels garnis	18 128	9,0	30 473	2,5	1,7	20,8
Gasthöfe	7 937	-7,3	15 380	-6,7	1,9	12,6
Pensionen	13 479	1,0	32 370	3,5	2,4	18,9
Zusammen	138 517	-3,9	267 112	0,6	1,9	20,0
Jugendherbergen und Hütten	4 036	x	9 753	x	2,4	16,1
Erholungs- und Ferienheime	1 550	x	10 486	x	6,8	34,0
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	1 907	20,4	5 595	8,1	2,9	17,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Schulungsheime	.	x	.	x	.	.
Beherbergungsstätten insgesamt	155 380	-3,1	543 032	2,0	3,5	30,7
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten
in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾
Erzgebirge						
Bundesrepublik Deutschland	446 303	3,7	1343 480	3,0	3,0	x
Ausland	12 686	-2,4	38 472	-6,9	3,0	x
Hotels	291 029	4,5	756 060	3,5	2,6	37,5
Hotels garnis	10 683	-21,7	21 408	-28,1	2,0	23,6
Gasthöfe	50 091	-1,2	125 354	-1,0	2,5	21,5
Pensionen	17 532	2,2	52 540	8,2	3,0	20,5
Zusammen	369 335	2,6	955 362	2,1	2,6	32,4
Jugendherbergen und Hütten	26 917	x	71 301	x	2,6	18,5
Erholungs- und Ferienheime	35 909	x	104 491	x	2,9	26,6
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	15 079	11,0	63 391	5,2	4,2	25,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	10 722	0,3	184 348	2,4	17,2	84,4
Schulungsheime	1 027	x	3 059	x	3,0	24,0
Beherbergungsstätten insgesamt	458 989	3,5	1 381 952	2,7	3,0	32,8
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	448 267	3,6	1 197 604	2,8	2,7	30,0
Sächsisches Burgen- und Heideland						
Bundesrepublik Deutschland	220 086	-3,5	636 996	-4,2	2,9	x
Ausland	14 004	-14,2	29 501	-11,3	2,1	x
Hotels	139 426	-6,5	247 494	-9,7	1,8	22,6
Hotels garnis	28 316	-0,9	58 258	6,0	2,1	32,3
Gasthöfe	16 943	-0,8	31 540	-18,7	1,9	15,0
Pensionen	11 595	-10,2	27 057	-11,8	2,3	17,2
Zusammen	196 280	-5,5	364 349	-8,5	1,9	22,2
Jugendherbergen und Hütten	13 384	x	28 633	x	2,1	14,4
Erholungs- und Ferienheime	11 747	x	27 445	x	2,3	19,6
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	2 730	14,1	13 548	25,5	5,0	18,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	9 949	-2,6	232 522	-1,5	23,4	83,6
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten insgesamt	234 090	-4,2	666 497	-4,6	2,8	28,6
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	224 141	-4,3	433 975	-6,1	1,9	21,1
Vogtland						
Bundesrepublik Deutschland	119 913	1,9	562 018	-0,5	4,7	x
Ausland	2 611	25,2	5 218	20,7	2,0	x
Hotels	45 089	5,7	108 217	2,0	2,4	25,9
Hotels garnis	1 741	-18,3	3 468	-18,4	2,0	18,5
Gasthöfe	11 808	6,3	24 466	-0,9	2,1	16,6
Pensionen	4 990	-4,2	14 123	-9,9	2,8	12,9
Zusammen	63 628	4,1	150 274	-0,3	2,4	21,6
Jugendherbergen und Hütten	7024	x	19650	x	2,8	22,4
Erholungs- und Ferienheime	10 841	x	38 406	x	3,5	29,7
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	29 560	-1,2	98 108	-0,4	3,3	43,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	11 471	-1,1	260 798	-0,9	22,7	72,2
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten insgesamt	122 524	2,3	567 236	-0,3	4,6	37,8
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	111 053	2,7	306 438	0,1	2,8	26,9

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten
in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾
Stadt Dresden						
Bundesrepublik Deutschland	525 377	0,7	1082 614	0,2	2,1	x
Ausland	83 309	3,5	214 713	19,8	2,6	x
Hotels	491 887	1,5	1 036 424	3,7	2,1	41,4
Hotels garnis	58 805	-2,0	126 768	-3,6	2,2	36,3
Gasthöfe	7 912	1,6	15 239	8,7	1,9	26,8
Pensionen	17 480	4,8	41 097	7,7	2,4	31,1
Zusammen	576 084	1,3	1 219 528	3,1	2,1	40,1
Jugendherbergen und Hütten	29 172	x	64 913	x	2,2	35,9
Beherbergungsstätten insgesamt	608 686	1,1	1 297 327	3,0	2,1	39,9
Stadt Leipzig						
Bundesrepublik Deutschland	378 155	-3,0	660 147	-4,4	1,7	x
Ausland	70 863	8,2	144 154	6,3	2,0	x
Hotels	336 422	-3,0	587 137	-5,0	1,7	41,0
Hotels garnis	80 758	7,5	149 606	7,3	1,9	34,5
Gasthöfe	1 109	24,6	1 982	29,3	1,8	15,9
Pensionen	10 696	-11,0	25 661	-0,7	2,4	27,4
Zusammen	428 985	-1,3	764 386	-2,6	1,8	38,8
Jugendherbergen und Hütten	10 042	x	19 727	x	2,0	36,4
Beherbergungsstätten insgesamt	449 018	-1,4	804 301	-2,6	1,8	37,7
Stadt Chemnitz						
Bundesrepublik Deutschland	88 751	3,4	169 491	0,1	1,9	x
Ausland	10 030	-10,3	23 408	-11,7	2,3	x
Hotels	80 975	-2,5	146 912	-4,4	1,8	28,1
Hotels garnis	9 476	42,0	14 836	2,1	1,6	22,7
Gasthöfe	1 568	-0,5	3 345	7,0	2,1	31,9
Pensionen	2 854	36,9	5 463	57,1	1,9	23,4
Zusammen	94 873	1,6	170 556	-2,4	1,8	27,4
Beherbergungsstätten insgesamt	98 781	1,8	192 899	-1,5	2,0	28,6

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Betriebe ¹⁾	Ankünfte	Ver- änderung zum Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Ver- änderung zum Vorjahres- zeitraum in %	Durch- schnittliche Aufent- haltungsdauer in Tagen ²⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
Chemnitz, Stadt	46	98 781	1,8	192 899	-1,5	2,0	28,6
Erzgebirgskreis	295	267 015	3,8	833 638	3,1	3,1	35,7
Mittelsachsen	175	120 052	-0,2	306 099	-0,5	2,5	25,6
Vogtlandkreis	164	119 254	2,4	560 460	-0,4	4,7	38,0
Zwickau	98	82 692	-6,4	156 321	-5,4	1,9	20,9
Direktionsbezirk Chemnitz	778	687 794	1,3	2 049 417	0,5	3,0	31,9
Dresden, Stadt	169	608 686	1,1	1 297 327	3,0	2,1	39,9
Bautzen	161	78 604	-5,0	225 606	-8,0	2,9	23,1
Görlitz	193	115 798	7,6	306 279	8,6	2,6	21,3
Meißen	137	97 937	-4,6	230 896	-1,0	2,4	21,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	341	231 667	4,5	974 501	3,3	4,2	34,8
Direktionsbezirk Dresden	1 001	1 132 692	1,4	3 034 609	2,4	2,7	31,8
Leipzig, Stadt	98	449 018	-1,4	804 301	-2,6	1,8	37,7
Leipzig	91	71 569	-2,4	253 925	-2,4	3,5	32,7
Nordsachsen	101	90 951	-1,9	275 298	-4,7	3,0	30,3
Direktionsbezirk Leipzig	290	611 538	-1,6	1 333 524	-3,0	2,2	34,9
Sachsen	2 069	2 432 024	0,6	6 417 550	0,6	2,6	32,4

1) im April; ganz oder teilweise geöffnete Betriebe

2) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

6. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Winterhalbjahr 2008/09 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ⁴⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	insgesamt ³⁾	darunter angebotene Gästebetten	
Mineral- und Moorbäder	78	76	6 222	6 026	57,8
Kneippkurorte	25	24	2 082	2 065	48,5
Heilbäder zusammen	103	100	8 304	8 091	55,5
Luftkurorte	38	37	1 500	1 392	28,8
Erholungsorte	386	371	19 451	18 388	33,5
Sonstige Gemeinden	1 605	1 561	89 148	86 003	30,1
Gemeindegruppen insgesamt	2 132	2 069	118 403	113 874	32,4

1) geöffnete und vorübergehend geschlossene Betriebe 2) ganz oder teilweise geöffnet

3) max. Angebot an Betten der letzten 13 Monate

4) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Mineral- und Moorbäder	66 261	-0,5	625 650	-1,5	9,4
Kneippkurorte	26 005	-12,4	169 352	-7,0	6,5
Heilbäder zusammen	92 266	-4,2	795 002	-2,7	8,6
Luftkurorte	22 081	5,9	66 176	-2,2	3,0
Erholungsorte	323 286	5,2	1 059 196	3,4	3,3
Sonstige Gemeinden	1 994 391	0,1	4 497 176	0,6	2,3
Gemeindegruppen insgesamt	2 432 024	0,6	6 417 550	0,6	2,6

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	2 210 159	0,4	5 890 290	0,0	2,7
Europa ohne Deutschland	157 640	-0,8	366 512	2,7	2,3
davon Belgien	7 468	20,5	16 703	18,3	2,2
Bulgarien	833	105,2	2 601	178,2	3,1
Dänemark	4 582	13,1	9 409	10,8	2,1
Estland	246	-59,7	366	-57,4	1,5
Finnland	1 552	-3,9	3 443	3,6	2,2
Frankreich	9 601	-4,5	21 132	-5,5	2,2
Griechenland	989	7,5	2 599	22,8	2,6
Vereinigtes Königreich	13 290	-10,7	31 860	-6,8	2,4
Irland, Republik	1 102	-0,4	2 477	-18,1	2,2
Island	346	79,3	893	82,6	2,6
Italien	10 988	8,1	23 189	6,9	2,1
Lettland	783	-7,2	1 672	-27,4	2,1
Litauen	1 670	-0,1	2 566	-2,4	1,5
Luxemburg	889	4,6	1 715	-3,9	1,9
Malta	87	357,9	370	x	4,3
Niederlande	17 311	-7,9	37 797	-8,2	2,2
Norwegen	1 801	-0,7	4 718	5,4	2,6
Österreich	17 160	7,4	38 881	10,7	2,3
Polen	12 504	-0,8	27 286	22,4	2,2
Portugal	817	5,8	2 687	29,2	3,3
Rumänien	1 433	43,9	3 473	80,7	2,4
Russland	9 595	-13,6	33 084	7,0	3,4
Schweden	3 463	-8,9	6 589	-10,7	1,9
Schweiz	14 472	1,6	33 797	-0,1	2,3
Slowakische Republik	1 375	43,5	3 383	31,8	2,5
Slowenien	592	-11,1	2 121	-16,4	3,6
Spanien	4 724	13,7	10 306	2,4	2,2
Tschechische Republik	8 345	-2,8	17 761	-4,6	2,1
Türkei	847	3,9	1 963	-23,4	2,3
Ukraine	1 294	-0,6	3 361	6,4	2,6
Ungarn	2 671	-2,7	7 059	32,6	2,6
Zypern	80	25,0	288	174,3	3,6
sonst. europäische Länder	4 730	-21,2	10 963	-23,6	2,3
Afrika	1 182	25,9	6 560	177,4	5,5
davon Republik Südafrika	403	18,5	1 024	26,1	2,5
sonst. afrikanische Länder	779	30,1	5 536	256,5	7,1
Asien	22 312	4,5	58 515	11,5	2,6
davon Arabische Golfstaaten	672	11,8	3 720	114,8	5,5
China Volksrep. und Hongkong	3 435	6,7	9 255	12,9	2,7
Indien	518	-4,8	2 678	74,9	5,2
Israel	1 273	8,4	3 294	-4,5	2,6
Japan	11 776	-3,9	23 359	-19,8	2,0
Südkorea	1 068	25,5	2 501	47,6	2,3
Taiwan	1 050	89,5	2 176	26,0	2,1
sonst. asiatische Länder	2 520	17,2	11 532	130,9	4,6
Amerika	35 105	20,6	84 860	22,7	2,4
davon Kanada	2 016	-11,4	6 461	30,2	3,2
USA	30 106	25,1	68 518	16,5	2,3
Mittelamerika und Karibik	695	19,0	2 356	88,9	3,4
Brasilien	1 070	-3,3	3 075	31,1	2,9
sonst. südamerik. Länder	1 218	13,1	4 450	148,2	3,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	2 070	10,5	4 808	25,6	2,3
davon Australien	1 821	13,5	3 906	14,5	2,1
Neuseeland u. Ozeanien	249	-7,1	902	116,8	3,6
Ausländer ohne Angabe	3 556	6,3	6 005	-4,1	1,7
Ausland zusammen	221 865	2,9	527 260	7,4	2,4
Insgesamt	2 432 024	0,6	6 417 550	0,6	2,6

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten
des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien im Winterhalbjahr 2008/09
nach dem Herkunftsland der Gäste**

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	186 188	2,5	510 211	1,0	2,7
Europa ohne Deutschland	7 382	-7,3	19 338	13,9	2,6
davon Belgien	256	3,6	1 158	92,4	4,5
Dänemark	258	-12,2	709	-0,8	2,7
Estland	15	-75,4	23	-70,1	1,5
Finnland	76	-26,9	161	11,0	2,1
Frankreich	324	-30,5	650	-40,7	2,0
Griechenland	8	-27,3	16	45,5	2,0
Vereinigtes Königreich	322	-3,0	1 034	11,8	3,2
Irland, Republik	34	-64,9	75	-82,6	2,2
Island	1	-80,0	1	-90,0	1,0
Italien	269	5,9	604	9,0	2,2
Lettland	66	371,4	207	590,0	3,1
Litauen	56	-34,9	78	-31,0	1,4
Luxemburg	31	19,2	42	-2,3	1,4
Niederlande	1 292	-22,3	2 260	-28,7	1,7
Norwegen	115	125,5	578	670,7	5,0
Österreich	835	20,1	2 026	55,2	2,4
Polen	818	-37,7	2 216	-19,1	2,7
Portugal	37	-22,9	50	-38,3	1,4
Rumänien	68	x	356	x	5,2
Russland	137	-47,5	320	-4,2	2,3
Schweden	479	114,8	1 439	110,1	3,0
Schweiz	563	18,0	1 331	29,5	2,4
Slowakische Republik	66	22,2	218	-25,1	3,3
Slowenien	28	833,3	84	x	3,0
Spanien	121	-4,0	266	2,3	2,2
Tschechische Republik	694	-13,5	2 085	12,6	3,0
Türkei	32	220,0	183	976,5	5,7
Ukraine	34	88,9	46	-	1,4
Ungarn	111	105,6	769	815,5	6,9
sonst. europäische Länder	236	56,3	353	53,5	1,5
Afrika	33	50,0	98	36,1	3,0
davon Republik Südafrika	4	x	24	x	6,0
sonst. afrikanische Länder	29	31,8	74	2,8	2,6
Asien	275	10,0	1 196	-67,7	4,3
davon Arabische Golfstaaten	17	-62,2	48	-71,1	2,8
China Volksrep. und Hongkong	48	41,2	127	44,3	2,6
Indien	11	450,0	116	x	10,5
Israel	39	30,0	67	36,7	1,7
Japan	99	35,6	613	-81,1	6,2
Südkorea	17	183,3	93	933,3	5,5
Taiwan	6	-60,0	9	-64,0	1,5
sonst. asiatische Länder	38	-15,6	123	1,7	3,2
Amerika	326	14,8	699	9,6	2,1
davon Kanada	58	141,7	129	87,0	2,2
USA	188	-9,6	334	-28,6	1,8
Mittelamerika und Karibik	46	253,8	99	350,0	2,2
Brasilien	12	-20,0	87	117,5	7,3
sonst. südamerik. Länder	22	-8,3	50	28,2	2,3
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	35	9,4	54	-58,8	1,5
davon Australien	28	-12,5	45	-65,6	1,6
Neuseeland u. Ozeanien	7	x	9	x	1,3
Ausländer ohne Angabe	163	-44,0	289	-48,8	1,8
Ausland zusammen	8 214	-7,1	21 674	-1,9	2,6
Insgesamt	194 402	2,1	531 885	0,9	2,7

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten
des Reisegebietes Sächsische Schweiz im Winterhalbjahr 2008/09
nach dem Herkunftsland der Gäste**

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	108 008	5,0	427 559	1,7	4,0
Europa ohne Deutschland	2 014	27,1	4 617	14,5	2,3
davon Belgien	47	-13,0	68	-59,5	1,4
Bulgarien	10	25,0	48	336,4	4,8
Dänemark	87	31,8	243	33,5	2,8
Estland	3	-	7	133,3	2,3
Finnland	14	75,0	20	-23,1	1,4
Frankreich	85	13,3	154	2,0	1,8
Griechenland	4	-55,6	4	-66,7	1,0
Vereinigtes Königreich	74	1,4	165	24,1	2,2
Italien	68	4,6	188	-2,1	2,8
Lettland	136	123,0	224	267,2	1,6
Litauen	90	x	92	x	1,0
Luxemburg	15	650,0	25	525,0	1,7
Niederlande	227	-14,7	466	-24,1	2,1
Norwegen	14	27,3	18	-25,0	1,3
Österreich	312	41,8	754	41,5	2,4
Polen	132	46,7	294	119,4	2,2
Portugal	7	x	16	x	2,3
Rumänien	9	-25,0	12	-52,0	1,3
Russland	64	190,9	299	x	4,7
Schweden	36	71,4	63	110,0	1,8
Schweiz	142	-26,4	384	-52,4	2,7
Slowakische Republik	11	-8,3	13	-7,1	1,2
Slowenien	2	x	2	x	1,0
Spanien	22	-	43	4,9	2,0
Tschechische Republik	245	8,4	625	-17,1	2,6
Türkei	65	x	130	x	2,0
Ukraine	19	x	131	x	6,9
Ungarn	62	100,0	99	130,2	1,6
sonst. europäische Länder	12	-60,0	30	-23,1	2,5
Afrika	1	-87,5	1	-95,0	1,0
davon sonst. afrikanische Länder	1	-85,7	1	-94,4	1,0
Asien	41	-48,1	76	-36,1	1,9
davon Arabische Golfstaaten	2	x	2	x	1,0
China Volksrep. und Hongkong	10	42,9	24	100,0	2,4
Indien	2	-50,0	2	-92,0	1,0
Israel	6	-78,6	12	-61,3	2,0
Japan	16	-55,6	28	-30,0	1,8
Taiwan	4	x	5	x	1,3
sonst. asiatische Länder	1	-	3	-	3,0
Amerika	58	-55,4	110	-54,0	1,9
davon Kanada	19	35,7	33	-23,3	1,7
USA	32	-61,0	62	-61,7	1,9
Mittelamerika und Karibik	3	x	9	x	3,0
Brasilien	3	50,0	4	100,0	1,3
sonst. südamerik. Länder	1	-96,9	2	-93,7	2,0
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	11	-31,2	17	-50,0	1,5
davon Australien	11	-21,4	17	-43,3	1,5
Ausländer ohne Angabe	21	-34,4	41	-29,3	2,0
Ausland zusammen	2 146	16,1	4 862	8,0	2,3
Insgesamt	110 154	5,2	432 421	1,7	3,9

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten
des Reisegebietes Sächsisches Elbland im Winterhalbjahr 2008/09
nach dem Herkunftsland der Gäste**

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	137 378	-4,6	497 774	1,9	3,6
Europa ohne Deutschland	12 308	3,2	32 929	2,6	2,7
davon Belgien	640	78,3	1 318	57,5	2,1
Bulgarien	81	62,0	349	188,4	4,3
Dänemark	330	84,4	517	76,5	1,6
Estland	10	-33,3	13	-13,3	1,3
Finnland	72	-62,5	107	-64,2	1,5
Frankreich	578	-35,6	1 222	-28,0	2,1
Griechenland	47	17,5	297	364,1	6,3
Vereinigtes Königreich	562	5,8	972	-13,5	1,7
Irland, Republik	177	35,1	296	-38,7	1,7
Island	12	300,0	48	182,4	4,0
Italien	1 211	48,8	2 109	0,8	1,7
Lettland	66	-35,3	210	105,9	3,2
Litauen	92	-65,2	112	-60,0	1,2
Luxemburg	46	-57,4	64	-66,0	1,4
Niederlande	1 276	-8,3	1 925	-10,3	1,5
Norwegen	80	23,1	263	83,9	3,3
Österreich	1 283	31,7	3 063	56,6	2,4
Polen	1 547	-4,5	3 582	54,6	2,3
Portugal	24	100,0	46	228,6	1,9
Rumänien	91	-37,7	121	-25,8	1,3
Russland	933	-17,0	8 576	-26,3	9,2
Schweden	282	76,3	485	103,8	1,7
Schweiz	708	-7,5	1 706	-5,5	2,4
Slowakische Republik	165	13,8	337	40,4	2,0
Slowenien	182	-25,7	777	71,1	4,3
Spanien	94	10,6	175	-60,0	1,9
Tschechische Republik	788	29,2	1 614	45,0	2,0
Türkei	33	371,4	87	625,0	2,6
Ukraine	118	-57,9	221	-46,1	1,9
Ungarn	277	9,9	566	38,4	2,0
Zypern	2	x	2	x	1,0
sonst. europäische Länder	501	37,3	1 749	78,1	3,5
Afrika	46	15,0	129	-43,2	2,8
davon Republik Südafrika	26	13,0	66	-34,7	2,5
sonst. afrikanische Länder	20	17,6	63	-50,0	3,2
Asien	3 425	13,9	7 022	-8,4	2,1
davon Arabische Golfstaaten	15	-	86	-53,5	5,7
China Volksrep. und Hongkong	211	27,9	618	-48,3	2,9
Indien	47	327,3	414	x	8,8
Israel	231	53,0	466	-36,2	2,0
Japan	1 958	-19,2	3 526	-28,0	1,8
Südkorea	299	498,0	363	433,8	1,2
Taiwan	547	843,1	963	374,4	1,8
sonst. asiatische Länder	117	-13,3	586	64,6	5,0
Amerika	1 894	103,0	4 424	34,0	2,3
davon Kanada	513	423,5	1 595	248,3	3,1
USA	1 298	63,1	2 391	-13,1	1,8
Mittelamerika und Karibik	24	50,0	50	13,6	2,1
Brasilien	22	144,4	68	466,7	3,1
sonst. südamerik. Länder	37	164,3	320	814,3	8,6
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	44	41,9	280	471,4	6,4
davon Australien	24	-	76	94,9	3,2
Neuseeland u. Ozeanien	20	185,7	204	x	10,2
Ausländer ohne Angabe	285	-17,2	474	-30,8	1,7
Ausland zusammen	18 002	10,5	45 258	2,8	2,5
Insgesamt	155 380	-3,1	543 032	2,0	3,5

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten des Reisegebietes Erzgebirge im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	446 303	3,7	1 343 480	3,0	3,0
Europa ohne Deutschland	10 641	-3,1	31 752	-9,5	3,0
davon Belgien	396	17,5	923	2,8	2,3
Bulgarien	56	-3,4	206	-10,0	3,7
Dänemark	370	2,5	754	-32,9	2,0
Estland	33	32,0	45	-15,1	1,4
Finnland	37	-63,7	75	-79,4	2,0
Frankreich	453	-20,5	1 156	-13,8	2,6
Griechenland	62	264,7	231	600,0	3,7
Vereinigtes Königreich	733	-1,2	2 030	5,9	2,8
Irland, Republik	15	-50,0	29	-61,8	1,9
Island	2	-66,7	6	-53,8	3,0
Italien	432	-13,6	1 216	-20,5	2,8
Lettland	44	-35,3	83	-81,8	1,9
Litauen	19	-74,7	24	-93,4	1,3
Luxemburg	69	86,5	146	64,0	2,1
Niederlande	1 934	0,1	7 561	8,9	3,9
Norwegen	115	-21,2	383	-44,1	3,3
Österreich	1 477	0,3	3 538	-8,5	2,4
Polen	822	24,4	2 144	43,2	2,6
Portugal	65	-11,0	163	-11,4	2,5
Rumänien	106	112,0	327	61,9	3,1
Russland	522	55,8	2 126	52,1	4,1
Schweden	133	-19,4	304	-24,2	2,3
Schweiz	1 198	11,4	4 149	-4,3	3,5
Slowakische Republik	182	52,9	391	28,6	2,1
Slowenien	53	-48,0	260	-32,6	4,9
Spanien	114	-34,5	421	18,6	3,7
Tschechische Republik	673	-40,7	1 661	-61,6	2,5
Türkei	34	100,0	72	63,6	2,1
Ukraine	88	-53,9	305	-38,1	3,5
Ungarn	151	18,0	363	33,0	2,4
Zypern	2	x	2	x	1,0
sonst. europäische Länder	251	-11,0	658	-27,5	2,6
Afrika	66	112,9	286	217,8	4,3
davon Republik Südafrika	20	81,8	78	81,4	3,9
sonst. afrikanische Länder	46	130,0	208	342,6	4,5
Asien	647	29,9	2 091	16,4	3,2
davon Arabische Golfstaaten	18	12,5	102	96,2	5,7
China Volksrep. und Hongkong	105	-23,9	377	-57,4	3,6
Indien	39	-38,1	133	-33,5	3,4
Israel	64	100,0	121	89,1	1,9
Japan	157	11,3	511	73,8	3,3
Südkorea	62	264,7	203	198,5	3,3
sonst. asiatische Länder	202	149,4	644	194,1	3,2
Amerika	828	-17,8	3 266	4,7	3,9
davon Kanada	155	-45,4	1 182	47,4	7,6
USA	582	-12,1	1 778	-18,6	3,1
Mittelamerika und Karibik	16	128,6	40	66,7	2,5
Brasilien	34	54,5	95	72,7	2,8
sonst. südamerik. Länder	41	28,1	171	216,7	4,2
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	90	130,8	299	109,1	3,3
davon Australien	72	94,6	233	67,6	3,2
Neuseeland u. Ozeanien	18	800,0	66	x	3,7
Ausländer ohne Angabe	414	-4,4	778	-27,8	1,9
Ausland zusammen	12 686	-2,4	38 472	-6,9	3,0
Insgesamt	458 989	3,5	1 381 952	2,7	3,0

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten
des Reisegebietes Sächsisches Burgen- und Heide- und Heideland im Winterhalbjahr 2008/09
nach dem Herkunftsland der Gäste**

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	220 086	-3,5	636 996	-4,2	2,9
Europa ohne Deutschland	12 726	-11,6	25 896	-12,7	2,0
davon Belgien	483	-17,4	1 199	-24,9	2,5
Bulgarien	48	41,2	96	113,3	2,0
Dänemark	522	13,7	685	-18,8	1,3
Estland	62	-79,8	62	-82,4	1,0
Finnland	118	-7,1	201	-0,5	1,7
Frankreich	801	7,7	1 155	-38,1	1,4
Griechenland	34	17,2	52	4,0	1,5
Vereinigtes Königreich	663	-35,6	1 324	-47,5	2,0
Irland, Republik	37	-50,7	83	-36,6	2,2
Island	31	520,0	134	x	4,3
Italien	494	-33,0	1 290	-42,9	2,6
Lettland	47	-54,8	47	-64,1	1,0
Litauen	273	-27,2	308	-40,8	1,1
Luxemburg	63	65,8	110	48,6	1,7
Niederlande	1 887	4,7	3 492	8,8	1,9
Norwegen	77	-23,0	150	-52,2	1,9
Österreich	1 371	-16,0	3 301	-17,0	2,4
Polen	1 931	1,5	3 020	11,2	1,6
Portugal	47	4,4	179	27,0	3,8
Rumänien	126	-14,9	243	-3,2	1,9
Russland	450	4,7	780	45,8	1,7
Schweden	312	-9,3	517	-2,1	1,7
Schweiz	834	34,7	1 736	46,6	2,1
Slowakische Republik	93	78,8	749	x	8,1
Slowenien	22	-38,9	67	-93,9	3,0
Spanien	360	79,1	859	60,9	2,4
Tschechische Republik	565	-32,3	1 463	0,5	2,6
Türkei	64	60,0	208	0,5	3,3
Ukraine	196	145,0	821	255,4	4,2
Ungarn	515	-32,1	1 128	-5,1	2,2
Zypern	18	350,0	18	157,1	1,0
sonst. europäische Länder	182	-74,8	419	-70,3	2,3
Afrika	50	25,0	768	675,8	15,4
davon Republik Südafrika	16	6,7	108	575,0	6,8
sonst. afrikanische Länder	34	36,0	660	695,2	19,4
Asien	285	-16,9	836	10,4	2,9
davon Arabische Golfstaaten	11	175,0	23	283,3	2,1
China Volksrep. und Hongkong	62	-48,3	208	-5,9	3,4
Indien	9	-35,7	31	3,3	3,4
Israel	24	33,3	35	52,2	1,5
Japan	80	40,4	178	95,6	2,2
Südkorea	9	-73,5	25	-50,0	2,8
Taiwan	7	75,0	20	400,0	2,9
sonst. asiatische Länder	83	-9,8	316	-4,8	3,8
Amerika	410	-7,7	1 051	6,4	2,6
davon Kanada	46	27,8	113	27,0	2,5
USA	320	-12,1	854	8,8	2,7
Mittelamerika und Karibik	16	77,8	30	233,3	1,9
Brasilien	16	23,1	30	-	1,9
sonst. südamerik. Länder	12	-45,5	24	-68,0	2,0
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	50	78,6	183	258,8	3,7
davon Australien	20	-	45	15,4	2,3
Neuseeland u. Ozeanien	30	275,0	138	x	4,6
Ausländer ohne Angabe	483	-54,7	767	-54,2	1,6
Ausland zusammen	14 004	-14,2	29 501	-11,3	2,1
Insgesamt	234 090	-4,2	666 497	-4,6	2,8

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten
des Reisegebietes Vogtland im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland
der Gäste**

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	119 913	1,9	562 018	-0,5	4,7
Europa ohne Deutschland	2 166	18,1	4 125	15,2	1,9
davon Belgien	50	35,1	135	84,9	2,7
Bulgarien	80	515,4	288	893,1	3,6
Dänemark	20	-25,9	30	-46,4	1,5
Estland	7	-46,2	7	-53,3	1,0
Finnland	186	x	239	x	1,3
Frankreich	90	-26,2	176	-10,2	2,0
Griechenland	5	-37,5	19	90,0	3,8
Vereinigtes Königreich	41	-48,1	86	-52,0	2,1
Irland, Republik	8	-75,8	8	-81,0	1,0
Italien	221	148,3	420	141,4	1,9
Lettland	20	-67,2	32	-61,0	1,6
Litauen	14	-22,2	39	11,4	2,8
Luxemburg	6	-57,1	30	-31,8	5,0
Niederlande	181	2,8	275	-21,7	1,5
Norwegen	2	-88,2	7	-69,6	3,5
Österreich	231	-15,4	409	-27,6	1,8
Polen	207	3,0	272	-18,8	1,3
Portugal	7	-66,7	13	-53,6	1,9
Rumänien	4	100,0	6	200,0	1,5
Russland	35	-20,5	63	-16,0	1,8
Schweden	35	29,6	58	11,5	1,7
Schweiz	222	32,1	393	21,7	1,8
Slowakische Republik	10	-9,1	18	-21,7	1,8
Slowenien	16	45,5	20	17,6	1,3
Spanien	56	16,7	240	175,9	4,3
Tschechische Republik	258	27,1	574	6,3	2,2
Türkei	10	11,1	18	80,0	1,8
Ukraine	65	x	113	x	1,7
Ungarn	35	6,1	58	-3,3	1,7
sonst. europäische Länder	44	-29,0	79	-40,2	1,8
Afrika	22	-4,3	63	-60,6	2,9
davon Republik Südafrika	20	11,1	60	-4,8	3,0
sonst. afrikanische Länder	2	-60,0	3	-96,9	1,5
Asien	88	-10,2	248	-19,2	2,8
davon Arabische Golfstaaten	1	-66,7	1	-66,7	1,0
China Volksrep. und Hongkong	7	-65,0	13	-80,0	1,9
Israel	2	-66,7	4	-33,3	2,0
Japan	51	70,0	104	10,6	2,0
Südkorea	6	200,0	10	400,0	1,7
sonst. asiatische Länder	21	50,0	116	300,0	5,5
Amerika	98	3,2	259	24,5	2,6
davon Kanada	10	-41,2	24	-50,0	2,4
USA	52	-14,8	136	5,4	2,6
Mittelamerika und Karibik	14	100,0	69	590,0	4,9
Brasilien	2	-60,0	4	-69,2	2,0
sonst. südamerik. Länder	20	300,0	26	225,0	1,3
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	3	-25,0	12	71,4	4,0
davon Australien	2	-33,3	6	20,0	3,0
Neuseeland u. Ozeanien	1	-	6	200,0	6,0
Ausländer ohne Angabe	234	631,3	511	751,7	2,2
Ausland zusammen	2 611	25,2	5 218	20,7	2,0
Insgesamt	122 524	2,3	567 236	-0,3	4,6

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Dresden im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	525 377	0,7	1 082 614	0,2	2,1
Europa ohne Deutschland	58 198	4,1	139 009	15,6	2,4
davon Belgien	1 816	-2,9	4 109	-4,7	2,3
Bulgarien	348	244,6	1 184	426,2	3,4
Dänemark	1 728	11,9	4 267	25,1	2,5
Estland	43	-4,4	66	-2,9	1,5
Finnland	504	-19,4	1 560	5,0	3,1
Frankreich	3 699	-5,1	8 676	3,5	2,3
Griechenland	495	4,9	1 137	18,9	2,3
Vereinigtes Königreich	6 942	4,4	17 426	18,3	2,5
Irland, Republik	577	48,3	1 482	70,0	2,6
Island	171	85,9	468	75,3	2,7
Italien	5 195	6,4	11 132	21,8	2,1
Lettland	116	-41,4	340	-34,7	2,9
Litauen	353	-14,7	598	7,0	1,7
Luxemburg	327	-12,3	764	-19,7	2,3
Malta	46	170,6	293	x	6,4
Niederlande	5 045	-11,3	11 195	-13,3	2,2
Norwegen	540	-27,6	1 358	-16,5	2,5
Österreich	6 391	15,6	14 521	16,5	2,3
Polen	3 056	5,0	5 869	26,4	1,9
Portugal	264	-9,9	1 384	87,5	5,2
Rumänien	355	41,4	1 289	98,0	3,6
Russland	3 772	24,9	13 100	87,8	3,5
Schweden	1 208	-11,4	1 952	-20,5	1,6
Schweiz	6 518	-2,3	15 764	-0,5	2,4
Slowakische Republik	380	102,1	645	80,7	1,7
Slowenien	143	20,2	339	15,7	2,4
Spanien	2 079	13,7	4 608	14,6	2,2
Tschechische Republik	3 331	11,2	5 845	19,9	1,8
Türkei	230	-15,4	639	-36,2	2,8
Ukraine	320	12,7	779	-26,3	2,4
Ungarn	847	2,5	2 206	41,9	2,6
Zypern	36	80,0	196	378,0	5,4
sonst. europäische Länder	1 323	-0,4	3 818	33,0	2,9
Afrika	575	44,5	4 097	333,1	7,1
davon Republik Südafrika	121	-7,6	224	-29,1	1,9
sonst. afrikanische Länder	454	70,0	3 873	514,8	8,5
Asien	12 303	0,0	35 091	22,3	2,9
davon Arabische Golfstaaten	308	50,2	2 494	438,7	8,1
China Volksrep. und Hongkong	2 257	22,7	5 761	49,2	2,6
Indien	274	13,2	1 635	127,7	6,0
Israel	531	-20,0	1 899	-7,9	3,6
Japan	7 036	-4,1	14 340	-14,4	2,0
Südkorea	479	-18,7	1 506	25,4	3,1
Taiwan	221	-33,4	696	-44,1	3,1
sonst. asiatische Länder	1 197	8,7	6 760	182,7	5,6
Amerika	10 027	-2,2	31 982	22,8	3,2
davon Kanada	748	-20,0	2 335	17,4	3,1
USA	7 436	-4,6	22 833	7,5	3,1
Mittelamerika und Karibik	400	17,3	1 740	158,9	4,4
Brasilien	669	1,5	2 048	68,4	3,1
sonst. südamerik. Länder	774	46,6	3 026	230,3	3,9
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	1 054	-1,4	2 640	17,4	2,5
davon Australien	959	1,9	2 360	17,1	2,5
Neuseeland u. Ozeanien	95	-25,8	280	20,7	2,9
Ausländer ohne Angabe	1 152	99,0	1 894	75,7	1,6
Ausland zusammen	83 309	3,5	214 713	19,8	2,6
Insgesamt	608 686	1,1	1 297 327	3,0	2,1

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Leipzig im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	378 155	-3,0	660 147	-4,4	1,7
Europa ohne Deutschland	43 917	-2,1	90 021	-3,2	2,0
davon Belgien	3 577	43,5	7 359	43,8	2,1
Bulgarien	192	58,7	404	65,6	2,1
Dänemark	998	10,0	1 714	12,4	1,7
Estland	71	-47,4	138	-48,9	1,9
Finnland	474	28,8	911	36,0	1,9
Frankreich	2 944	9,4	6 376	11,0	2,2
Griechenland	313	3,0	806	-13,8	2,6
Vereinigtes Königreich	3 614	-25,4	8 183	-29,4	2,3
Irland, Republik	239	-24,1	483	-46,6	2,0
Island	124	72,2	231	40,9	1,9
Italien	2 550	10,4	4 977	3,2	2,0
Lettland	282	33,6	522	-41,2	1,9
Litauen	726	286,2	1 259	326,8	1,7
Luxemburg	286	40,2	481	46,6	1,7
Malta	41	x	77	x	1,9
Niederlande	4 010	-7,3	8 384	-8,7	2,1
Norwegen	787	23,4	1 853	21,7	2,4
Österreich	4 323	1,4	9 239	9,6	2,1
Polen	3 058	8,1	5 735	0,3	1,9
Portugal	317	75,1	646	74,6	2,0
Rumänien	500	56,7	905	71,1	1,8
Russland	3 326	-39,4	6 729	-22,7	2,0
Schweden	800	-29,0	1 518	-38,8	1,9
Schweiz	3 611	6,0	7 002	2,6	1,9
Slowakische Republik	402	13,9	896	-27,0	2,2
Slowenien	114	-7,3	506	138,7	4,4
Spanien	1 751	24,3	3 408	6,3	1,9
Tschechische Republik	1 421	0,9	3 217	5,6	2,3
Türkei	341	-15,8	531	-54,6	1,6
Ukraine	216	-26,8	512	-24,8	2,4
Ungarn	546	9,4	1 503	24,3	2,8
Zypern	22	-45,0	70	22,8	3,2
sonst. europäische Länder	1 941	-24,8	3 446	-29,8	1,8
Afrika	358	23,9	1 036	73,2	2,9
davon Republik Südafrika	185	44,5	430	85,3	2,3
sonst. afrikanische Länder	173	7,5	606	65,6	3,5
Asien	4 140	5,6	9 120	22,6	2,2
davon Arabische Golfstaaten	290	-4,9	944	11,3	3,3
China Volksrep. und Hongkong	604	-13,0	1 155	-8,2	1,9
Indien	117	-13,3	319	-2,4	2,7
Israel	354	55,3	657	44,1	1,9
Japan	1 859	4,4	3 183	8,1	1,7
Südkorea	178	24,5	278	3,0	1,6
Taiwan	80	-35,5	146	-32,4	1,8
sonst. asiatische Länder	658	28,8	2 438	117,9	3,7
Amerika	21 088	37,3	41 795	28,0	2,0
davon Kanada	444	-45,9	988	-26,2	2,2
USA	19 898	46,1	39 050	32,5	2,0
Mittelamerika und Karibik	158	-11,2	282	-32,2	1,8
Brasilien	287	-14,1	658	-22,6	2,3
sonst. südamerik. Länder	301	-24,7	817	41,3	2,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	756	20,2	1 227	8,9	1,6
davon Australien	681	32,7	1 038	5,9	1,5
Neuseeland u. Ozeanien	75	-35,3	189	28,6	2,5
Ausländer ohne Angabe	604	27,7	955	13,4	1,6
Ausland zusammen	70 863	8,2	144 154	6,3	2,0
Insgesamt	449 018	-1,4	804 301	-2,6	1,8

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten der Stadt Chemnitz im Winterhalbjahr 2008/09 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	88 751	3,4	169 491	0,1	1,9
Europa ohne Deutschland	8 288	-13,1	18 825	-15,0	2,3
davon Belgien	203	-4,7	434	-15,2	2,1
Bulgarien	18	100,0	26	116,7	1,4
Dänemark	269	25,7	490	43,3	1,8
Estland	2	-66,7	5	-16,7	2,5
Finnland	71	-9,0	169	48,2	2,4
Frankreich	627	6,8	1 567	-16,5	2,5
Griechenland	21	-30,0	37	-19,6	1,8
Vereinigtes Königreich	339	-43,2	640	-40,7	1,9
Irland, Republik	15	-55,9	21	-73,4	1,4
Island	5	-50,0	5	-54,5	1,0
Italien	548	5,8	1 253	34,4	2,3
Lettland	6	-76,0	7	-77,4	1,2
Litauen	47	-81,3	56	-88,0	1,2
Luxemburg	46	-4,2	53	-15,9	1,2
Niederlande	1 459	-5,7	2 239	-15,3	1,5
Norwegen	71	77,5	108	74,2	1,5
Österreich	937	1,4	2 030	0,5	2,2
Polen	933	-13,9	4 154	89,5	4,5
Portugal	49	-50,5	190	-63,7	3,9
Rumänien	174	180,6	214	143,2	1,2
Russland	356	-6,1	1 091	-11,0	3,1
Schweden	178	-51,9	253	-50,2	1,4
Schweiz	676	-22,8	1 332	-21,4	2,0
Slowakische Republik	66	175,0	116	182,9	1,8
Slowenien	32	18,5	66	4,8	2,1
Spanien	127	-51,5	286	-74,5	2,3
Tschechische Republik	370	-0,8	677	1,3	1,8
Türkei	38	-28,3	95	-5,0	2,5
Ukraine	238	57,6	433	84,3	1,8
Ungarn	127	-23,0	367	-27,0	2,9
sonst. europäische Länder	240	-50,5	411	-85,7	1,7
Afrika	31	-64,8	82	-46,4	2,6
davon Republik Südafrika	11	-15,4	34	-12,8	3,1
sonst. afrikanische Länder	20	-73,3	48	-57,9	2,4
Asien	1 108	31,6	2 835	42,5	2,6
davon Arabische Golfstaaten	10	25,0	20	122,2	2,0
China Volksrep. und Hongkong	131	-35,5	972	58,6	7,4
Indien	19	-62,7	28	-68,9	1,5
Israel	22	29,4	33	26,9	1,5
Japan	520	38,7	876	10,7	1,7
Südkorea	18	157,1	23	21,1	1,3
Taiwan	185	x	337	x	1,8
sonst. asiatische Länder	203	18,7	546	28,5	2,7
Amerika	376	-36,9	1 274	-34,9	3,4
davon Kanada	23	-51,1	62	-50,8	2,7
USA	300	-35,9	1 080	-32,4	3,6
Mittelamerika und Karibik	18	38,5	37	-26,0	2,1
Brasilien	25	-47,9	81	-36,7	3,2
sonst. südamerik. Länder	10	-50,0	14	-75,0	1,4
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	27	8,0	96	159,5	3,6
davon Australien	24	14,3	86	168,8	3,6
Neuseeland u. Ozeanien	3	-25,0	10	100,0	3,3
Ausländer ohne Angabe	200	112,8	296	33,3	1,5
Ausland zusammen	10 030	-10,3	23 408	-11,7	2,3
Insgesamt	98 781	1,8	192 899	-1,5	2,0

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen

Oberlausitz/Niederschlesien

Bautzen
Görlitz

Sächsische Schweiz

Teile des Landkreises

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bad Gottleuba-	Bad Schandau, Stadt
Bergießhübel, Stadt	Bahretal
Dohma	Dohna, Stadt
Dürröhrsdorf-Dittersbach	Gohrisch
Heidenau, Stadt	Hohnstein, Stadt
Kirnitzschtal	Königstein/Sächs. Schw., Stadt
Liebstadt, Stadt	Müglitztal
Lohmen	Pirna, Stadt
Neustadt i. Sa., Stadt	Rathen, Kurort
Porschdorf	Reinhardtsdorf-Schöna
Rathmannsdorf	Sebnitz, Stadt
Rosenthal-Bielatal	Stolpen, Stadt
Stadt Wehlen, Stadt	
Struppen	

Vogtland

Vogtlandkreis

Teile des Landkreises Erzgebirgskreis:

Schönheide
Stützensgrün

Sächsisches Elbland

Meißen

Teile des Landkreises

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bannewitz	Dorfhain
Freital, Stadt	Höckendorf
Kreischa	Pretzschendorf
Rabenau, Stadt	Tharandt, Stadt
Wilsdruff, Stadt	

Stadt Dresden

Stadt Leipzig

Stadt Chemnitz

Sächsisches Burgen- und Heidefeld

Nordsachsen

Leipzig

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Bockelwitz	Döbeln, Stadt
Ebersbach	Großweitzschen
Hartha, Stadt	Leisnig, Stadt
Mochau	Niederstriegis
Ostrau	Roßwein, Stadt
Waldheim, Stadt	Ziegra-Knobelsdorf
Zschaitz-Ottewig	Altmittweida
Lichtenau	Burgstädt, Stadt
Claußnitz	Erlau

Noch: Sächsisches Burgen- und Heidefeld

Noch: Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Frankenberg/Sa., Stadt	Geringswalde, Stadt
Hainichen, Stadt	Hartmannsdorf
Königsfeld	Königshain-Wiederau
Kriebstein	Lunzenau, Stadt
Mittweida, Stadt	Mühlau
Penig, Stadt	Rochlitz, Stadt
Rossau	Seelitz
Striegistal	Taura
Tiefenbach	Wechselburg
Zettlitz	

Teile des Landkreises Zwickau:

Glauchau, Stadt	Oberwiera
Limbach-Oberfrohna, Stadt	Remse
Waldenburg, Stadt	Schönberg
Niederfrohna	Meerane, Stadt

Erzgebirge

Erzgebirgskreis

ohne die Gemeinden:

Schönheide
Stützensgrün

Teile des Landkreises Zwickau:

Zwickau, Stadt	Bernsdorf
Callenberg	Crimmitschau, Stadt
Crinitzberg	Dennheritz
Fraureuth	Gersdorf
Hartenstein, Stadt	Hartmannsdorf
Hohenstein-Ernstthal, Stadt	b. Kirchberg
Kirchberg, Stadt	Hirschfeld
Langenweißbach	Langenbernsdorf
Lichtentanne	Lichtenstein/Sa., Stadt
Neukirchen/Pleiße	Mülsen
Reinsdorf	Oberlungwitz, Stadt
Werdau, Stadt	St. Egidien
Wilkau-Haßlau, Stadt	Wildenfels

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-

Osterzgebirge:

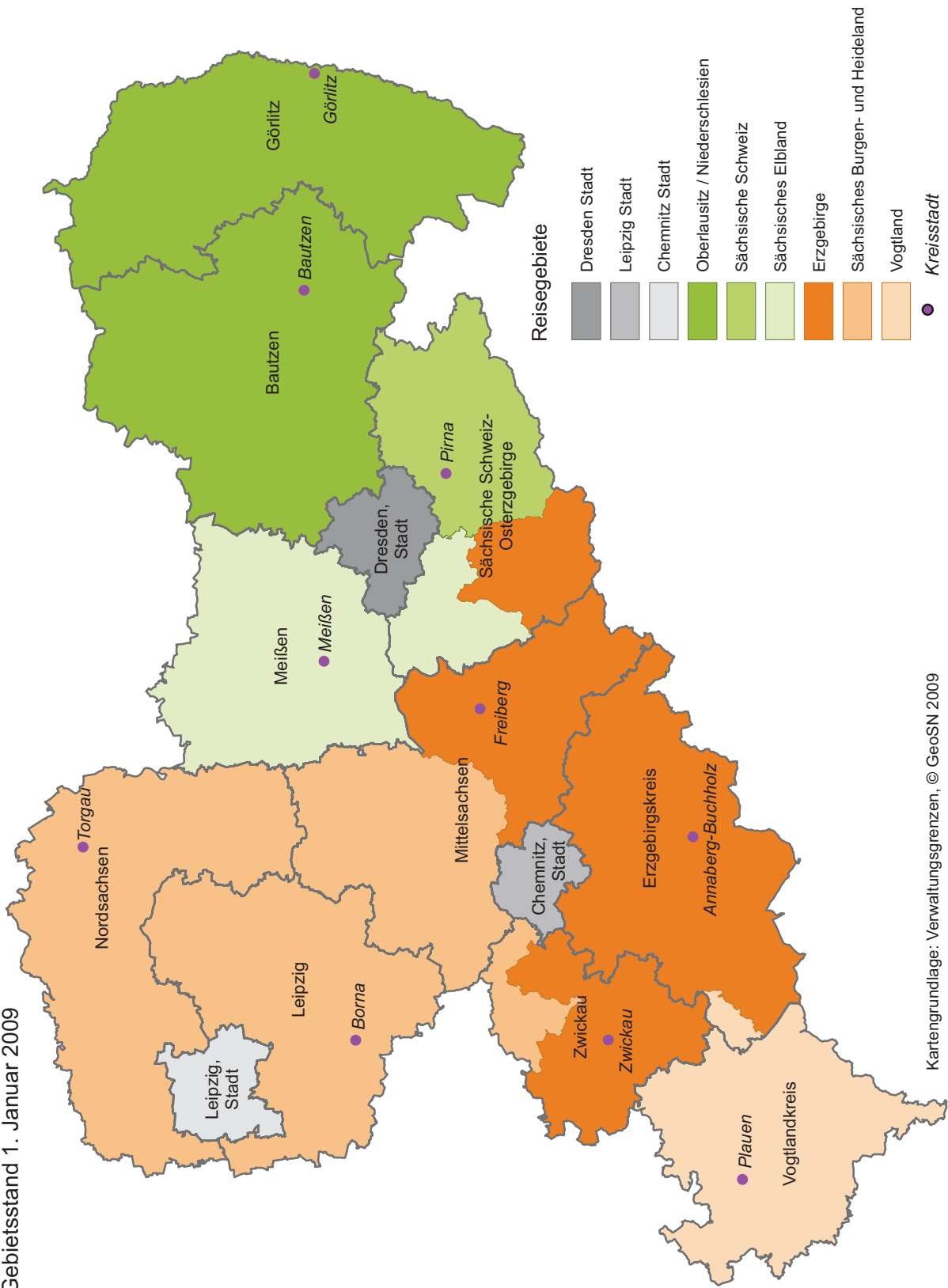
Altenberg, Stadt	Hermisdorf/Erzgebirge
Dippoldiswalde, Stadt	Schmiedeberg
Geising, Stadt	Glashütte, Stadt
Hartmannsdorf-Reichenau	

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Augustusburg, Stadt	Bobritzsch
Brand-Erbisdorf, Stadt	Dorfchemnitz
Eppendorf	Falkenau
Flöha, Stadt	Frankenstein
Frauenstein, Stadt	Freiberg, Stadt
Großhartmannsdorf	Großschirma, Stadt
Halsbrücke	Hilbersdorf
Leubsdorf	Lichtenberg/Erzgeb.
Mulda/Sa.	Neuhausen/Erzgeb.
Niederwiesa	Oberschöna
Oederan, Stadt	Rechenberg-Bienenmühle
Reinsberg	Sayda, Stadt
Weißborn/Erzgeb.	

Abb. 2 Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen

Gebietsstand 1. Januar 2009



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2009